



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Niederschrift

Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 23.04.2024

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:58 Uhr

Raum, Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Vorsitz

Anwesend

Dr. Christine von Milczewski

Mitglieder

Anwesend

Katna Hansen

Vertretung für: Timea Aden

Sophie Marxen

Christian Schlömer

Martin von Spreckelsen

Konstantinos Wensierski

Norbert Wilkens

Tatjana Larsen

Frank Petzold

Vertretung für Maximilian Reimers

Dorit Sievers

Vertretung für: Katja Seifert

Dominik Wieckhorst

Sandra Leiendecker

Lasse Zapf

Chantal Angelika Jehle

Sonja Schaedla

Dr. Jens Görtzen

Rene Banaski

Abwesend

Timea Aden

entschuldigt

Timo Höppner	entschuldigt
Maximilian Reimers	entschuldigt
Katja Seifert	entschuldigt
Ingrid Schäfer-Jansen	entschuldigt

stellvertretende Mitglieder

Anwesend

Marco Banaski
Lasse Barber

Verwaltung

Anwesend

Prof. Dr. Stephan Ott
Sigrid Holm
Katrín Schliszio
Frank Sick
Dennys Bornhöft
Silvia Kempe-Waedt
Dennis Staack

Sonstige Teilnehmer

Anwesend

Petra Jütting
Maren Lutz

Gäste

Anwesend

Uwe Giermann

Vertretung für: Bernhard Fleischer

Gäste:

Fachgruppe Gesundheitsförderung und Prävention (Verwaltung):
Annika Baum
Birgit Fock
Mechthild Müller-Boyens

Kerstin Nommsen
Felix Rackow
Anja Vöske
Anke Melchior (Gebärdensprachdolmetscherin)
Dominique Penetti (Gebärdensprachdolmetscherin)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Niederschrift über die Sitzung vom 29.02.2024
4. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Sozial- und Gesundheitsausschusses VO/2024/116
5. Angelegenheiten des Kreissenorenbeirates
6. Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Behinderungen
- 6.1. Antrag auf Gründung eines Suse - sicher und selbstbestimmt - Netzwerks für Frauen mit Behinderungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde VO/2024/118
7. Angelegenheiten der Gleichstellungsbeauftragten
- 7.1. Sachberichte: FrauenForum und Runder Tisch für Akzeptanz und Respekt 2023 VO/2024/111
8. Integrationsanträge
- 8.1. Umsetzung der Richtlinie des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von familienunterstützenden Maßnahmen für Geflüchtete – „Aktionsprogramm familienunterstützende Maßnahmen für Geflüchtete“ im Kreis Rendsburg-Eckernförde; hier: Freigabe von Mitteln aus dem Integrationsbudget VO/2024/108
9. Mietwerterhebung 2024 zur Bestimmung der Leistungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II und § 35 § SGB XII
10. Angelegenheiten des Gesundheitsamtes
- 10.1. Berichterstattung über die Arbeit der Fachgruppe Gesundheitsförderung und Prävention im Fachdienst Gesundheitsdienste VO/2024/114
- 10.2. Neufassung der Kreisverordnung über die Bekämpfung von Ratten VO/2024/117

- 11. Bericht der Verwaltung
- 11.1. Ergebnis der Organisationsuntersuchung in den Fachgruppen der Eingliederungshilfe im Fachdienst Soziales und Eingliederungshilfen VO/2024/119
- 12. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
- 12.1. Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion zum Antrag des Beirates für Menschen mit Behinderungen zur Gründung eines Suse - sicher und selbstbestimmt - Netzwerks für Frauen mit Behinderung VO/2024/131
- 12.2. Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion zu den Sachberichten der Gleichstellungsbeauftragten VO/2024/132
- 13. Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses um 17.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung für die Öffentlichkeit per Live-stream ins Internet übertragen wird.

Die Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Frist und Form der Einladung vorliegen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie verweist auf die Ladung vom 09.04.2024 sowie auf den Nachversand vom 16.04.2024 und 17.04.2024. Die Vorsitzende schlägt vor, entsprechend der Nachtragstagesordnung vom 17.04.2024 zu verfahren. Auf Nachfrage gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche, so dass entsprechend verfahren wird.

Die Vorsitzende stellt fest, dass ein noch nicht verpflichtetes bürgerliches Mitglied anwesend ist. Die Vorsitzende erläutert Herrn Wiekhorst seine Rechte und Pflichten und verpflichtet ihn mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in die Tätigkeit ein.

Die Vorsitzende teilt mit, dass zum Tagesordnungspunkt Mietwerterhebung heute in der Sitzung kein Beschluss gefasst wird. Frau Holm wird über den Sachstand berichten.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass Einwohnerinnen und Einwohner vor jedem Tagesordnungspunkt Fragen stellen, Vorschläge und Anregungen unterbreiten können.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es sind keine Anwohnerinnen und Einwohner mit Fragen vor Ort.

zu 3 Niederschrift über die Sitzung vom 29.02.2024

Schriftliche oder mündliche Einwendungen liegen nicht vor. Die Niederschrift gilt daher als gebilligt.

zu 4 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Sozial- und Gesundheitsausschusses

VO/2024/116

Es gibt keine Nachfragen zu der Vorlage. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss

nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Angelegenheiten des Kreissenorenbeirates

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Giermann vom Kreissenorenbeirat. Seitens des Kreissenorenbeirates gibt es keinen Beitrag.

zu 6 Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Die Vorsitzende begrüßt Frau Jütting und Frau Lutz vom Beirat für Menschen mit Behinderungen.

zu 6.1 Antrag auf Gründung eines Suse - sicher und selbstbestimmt - Netzwerks für Frauen mit Behinderungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde **VO/2024/118**

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen hat in seiner Sitzung am 14.03.2024 beschlossen, den Antrag des Vereins Mixed Pickles e. V. zu unterstützen. Dieser sieht die Gründung eines Suse – sicher und selbstbestimmt – Netzwerks für Frauen mit Behinderungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde vor.

Frau Jütting erläutert den Antrag.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt, dem Beirat für Menschen mit Behinderungen aus dem Budget zur Umsetzung des Kreisaktionsplans zur UN-Behindertenrechtskonvention (Teilhaushalt 314910) 10.700,-- Euro für 2024 und 10.700,-- Euro für 2025 zur Verfügung zu stellen, um den Antrag des Vereins Mixed Pickles e. V. für die Gründung eines Suse – sicher und selbstbestimmt – Netzwerks für Frauen mit Behinderungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Frau Jütting weist darauf hin, dass am Freitag, den 26.04.2024 ab 15.00 Uhr im Kreistagssitzungssaal des Kreishauses die Veranstaltung „Heute schon an uns gedacht? Frauen mit Behinderung stärken!“ stattfindet. Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung des Beirates und der Gleichstellungsbeauftragten.

zu 7 Angelegenheiten der Gleichstellungsbeauftragten

Die Vorsitzende begrüßt Frau Kempe-Waedt, die Gleichstellungsbeauftragte des

Kreises.

zu 7.1 Sachberichte: FrauenForum und Runder Tisch für Akzeptanz und Respekt 2023

VO/2024/111

Frau Kempe-Waedt stellt die Berichte vor und beantwortet Nachfragen. Sie korrigiert den Schreibfehler in ihrem Bericht, dass der Betrag an Aufwendungen für Veranstaltungen der Regenbogengruppe 2.163,01 Euro beträgt. Das rechnerische Gesamtergebnis bleibt unverändert.

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

zu 8 Integrationsanträge

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Staack von der Verwaltung.

zu 8.1 Umsetzung der Richtlinie des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von familienunterstützenden Maßnahmen für Geflüchtete – „Aktionsprogramm familienunterstützende Maßnahmen für Geflüchtete“ im Kreis Rendsburg-Eckernförde;

VO/2024/108

hier: Freigabe von Mitteln aus dem Integrationsbudget

Herr Staack erläutert den Antrag.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, die notwendigen Eigenmittel in Höhe von 91.000 € für die Landeszuwendungen aus der Richtlinie aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu verwenden und über den Fachbereich Jugend, Familie und Schule zur Auszahlung zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	1	0

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

zu 9 Mietwerterhebung 2024 zur Bestimmung der Leistungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II und § 35 § SGB XII

Frau Holm berichtet, dass für das Fortschreibungsverfahren des schlüssigen Kon-

zeptes der Richtwerte für die Kosten der Unterkunft die Beratungsgesellschaft Analyse & Konzepte (A&K) beauftragt worden ist. Es sind unter anderem 1.500 Angebotsmieten über einen Zeitraum von sechs Monaten in den Bericht eingeflossen und bieten eine gute Basis mit aktuellen Mietpreisen. Der abschließende Bericht wird zeitnah übersandt. Es sind Kostensteigerungen von 10 bis 20 % zu erwarten.

zu 10 Angelegenheiten des Gesundheitsamtes

Die Vorsitzende begrüßt den Leiter des Gesundheitsamtes, Herrn Bornhöft, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachgruppe Gesundheitsförderung und Prävention.

zu 10.1 **Berichterstattung über die Arbeit der Fachgruppe Gesundheitsförderung und Prävention im Fachdienst Gesundheitsdienste** VO/2024/114

Frau Baum, die Fachgruppenleiterin der Fachgruppe Gesundheitsförderung und Prävention, stellt die Präsentation vor und beantwortet Fragen. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Anlage 1 Anlage zu TOP 10.1_Päsentation über die Arbeit der Fachgruppe Gesundheitsförderung und Prävention

zu 10.2 **Neufassung der Kreisverordnung über die Bekämpfung von Ratten** VO/2024/117

Herr Bornhöft erläutert die Neufassung der Kreisverordnung.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt der Aktualisierung der neuen Kreisverordnung über die Bekämpfung von Ratten im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

zu 11 Bericht der Verwaltung

Business-Case Kurzzeitpflege

Frau Holm teilt mit, dass für die Erstellung eines Business-Case zur Kurzzeitpflege drei Angebote angefragt wurden und der Auftrag nunmehr vergeben werden kann. Sie weist darauf hin, dass die Finanzierung der Kurzzeitpflege mit dem Wegfall der investiven Förderung zum Jahresende noch schwerer wird. Ein Business-Case soll

insbesondere Aussagen zur laufenden Finanzierung liefern.

Gebärdensprach-Avatar

Professor Ott berichtet zum Projekt Kommunalen Gebärdensprach-Avatar (KGA), das durch den Bund gefördert wird. Der Beirat für Menschen mit Behinderungen hat im Jahr 2023 eine Mitarbeit an dem Projekt beantragt, im Haushalt wurden für das Projekt 14.500,-- Euro (zzgl. MwSt.) für die Projektdauer von zwei Jahren vorgesehen. Zwischenzeitlich beginnt die Umsetzung des Projekts. Im Mai werden die ersten zwei Videos erstellt und auf die Homepage gestellt.

Professor Ott teilt mit, dass Stellungnahmen zu dem Projekt der Firma Charamel vom Kompetenzzentrum Gebärdensprache in Bayern (KOGEBÄ) und auch vom Deutschen Gehörlosen-Bund e. V. (DGB) zusammen mit weiteren Verbänden eingegangen sind. Diese Verbände haben eine sehr umfassende und fundamentale Kritik an diesem Gebärdensprachen-Avatar-System geäußert. Ebenfalls ist zu diesem Thema von einer deutschen Gehörlosenzeitung eine Presseanfrage eingegangen, was die Kreisverwaltung zu den Stellungnahmen sagt, ob diese bekannt sind und ob der Kreis daran denkt, aufgrund der Kritik die Arbeit mit der Firma Charamel bzw. dem Gebärdensprach-Avatar-System wieder einzustellen.

Zunächst hat die Kreisverwaltung eine Stellungnahme der Firma Charamel angefordert. Es geht zum Beispiel um den Vorwurf, dass keine Gehörlosen an der Evaluation des Systems beteiligt waren. Der Vorwurf wurde von der Firma Charamel zurückgewiesen. Die Verwaltung nimmt die Zusammenarbeit mit der Firma Charamel als sehr seriös und unkompliziert wahr. Das Projekt wird, wie von der Firma Charamel mitgeteilt wurde, von Gehörlosen begleitet, die die Produkte kritisch würdigen und auf Funktionalität testen. Da das Projekt vom Bund gefördert und unterstützt wird, sieht die Kreisverwaltung die Verantwortung für eine Einbindung der Gehörlosen-Community im Stadium der Entwicklung eher auf Bundesebene als auf Ebene der Kommunen.

Der Funktionsumfang des Gebärdensprach-Avatars ist derzeit noch sehr begrenzt, die Erstellung entsprechender Videos aufwändig. Es liegt in der Natur solcher KI-gestützter Projekte, dass sich der Funktionsumfang erst zunehmend erweitert. Da die Kreisverwaltung sich noch immer in einer frühen Phase des Projekts befindet, ist es aus Sicht der Verwaltung nicht verwunderlich, dass der Output noch optimierungsbedürftig ist. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde gehört zu den sogenannten early adoptern, die früh in dieses Projekt eingestiegen sind. Je mehr Teilnehmer das Projekt am Ende hat und je mehr es genutzt wird, desto größer werden die Lern- und Optimierungseffekte sein.

Die Kreisverwaltung nimmt die Bedenken der Gehörlosen-Community ernst und wird die eigenen Videos diesbezüglich noch einmal kritischer überprüfen – auch unter Beteiligung des Beirates für Menschen mit Behinderung und dem Content Manager des Kreises, Herrn Schramm. Die Kreisverwaltung wird das Projekt aufgrund der Beschwerden nicht einstellen.

Frau Jütting teilt mit, dass der Beirat sich ebenfalls Gedanken gemacht hat, als die Stellungnahmen bekannt wurden. Dem Beirat ist wichtig, dass sich über das Thema ausgetauscht wird. Der Beirat hatte die Verwaltung gebeten, eine Stellungnahme der Firma Charamel einzuholen. Das Wichtigste ist, dass KI niemals die Gespräche mit

Menschen ersetzen darf. Die KI ist für die Übersetzung der Homepage und für die Übersetzung von Texten da.

zu 11.1 Ergebnis der Organisationsuntersuchung in den Fachgruppen der Eingliederungshilfe im Fachdienst Soziales und Eingliederungshilfen **VO/2024/119**

Frau Holm stellt die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung vor. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt diese zur Kenntnis.

Die Vorsitzende fragt nach, ob die Sozialraumorientierung der Eingliederungshilfe schon abgeschlossen ist. Frau Holm teilt dazu mit, dass der Prozess, Außenstellen in Nortorf und Eckernförde einzurichten, noch nicht abgeschlossen ist. Professor Ott ergänzt hierzu, dass die Mitarbeitenden, die für den Bereich Eckernförde vorgesehen sind, derzeit noch in Büdelsdorf untergebracht sind. Es ist nun aber nach langer Suche gelungen, eine Immobilie in Eckernförde zu finden. Möglicherweise werden die Kolleginnen und Kollegen der Eingliederungshilfe gemeinsam mit einem Bereich des Jobcenters und einer Außenstelle des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes dort untergebracht. Es ist geplant, Schuleingangsuntersuchungen vor Ort durchzuführen.

zu 12 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

zu 12.1 Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion zum Antrag des Beirates für Menschen mit Behinderungen zur Gründung eines Suse - sicher und selbstbestimmt - Netzwerks für Frauen mit Behinderung **VO/2024/131**

Die Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anlage 1 Anlage zu TOP 12.1_Anfrage AfD_Suse Netzwerk

zu 12.2 Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion zu den Sachberichten der Gleichstellungsbeauftragten **VO/2024/132**

Die Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anlage 1 Anlage zu TOP 12.2_Anfrage AfD_Sachberichte der Gleichstellungsauftragten

zu 13 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses findet am Donnerstag, den 18.07.2024 um 17.00 Uhr im Kreistagssitzungssaal des Kreishauses Rendsburg statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 17.58 Uhr.

Dr. Christine von Milczewski
Vorsitz

Katrin Schliszio
Protokollführung